

TECHNISCHES DOSSIER FÜR BLITZSCHUTZANLAGEN BLITZABLEITER

Vor Beginn der Arbeiten an die betreffende kantonale Stelle einreichen
Es wird nur die letzte Version auf unserer Internetseite akzeptiert

Obligatorische Installation

Freiwillige Installation

Dossier Nr.:

I II III Blitzschutzklasse

Baugesuch Nr.:

Topografische Koordinaten:

(wenn vorhanden)

Gebäude

Gebäudenummer: _____ Versicherungsnummer: _____

Bezirk: _____ Kanton: _____

Gemeinde: _____ Ort oder Strasse: _____

Zweckbestimmung: _____

Blitzableiter

Neue Installation

Erweiterung des Blitzableiters

Instandstellung des Blitzableiters

Gebäude nach Schaden wieder aufgebaut ja nein

Besitzer

Name : _____ Vorname : _____

Strasse : _____ PLZ, Ort : _____

Tel. : _____ Mail : _____

Installateur im Besitz einer von der Gebäudeversicherung oder vom betreffenden Kanton anerkannten Bewilligung

Name und Adresse: _____

Tel. direkt: _____ Mail direkt: _____

Beschreibung des Projektes

Grundmasse des Gebäudes (Perimeter, zu detaillieren)

Bedachung (Ziegel, Beton, synthetisches Material, Blech, Faserzement, Schiefer, Schindeln
oder andere) *Passendes unterstreichen oder vervollständigen* _____

Tragende Konstruktion und Strukturen (Backsteine, Betonarmierung, Metallkonstruktion, Holz
oder andere) *Passendes unterstreichen oder präzisieren* _____

Kamine oder Metallrohre unten zu verbinden

ja

nein

Grosse Bäume in der Nähe des Gebäudes

ja

nein

Existiert ein angrenzendes oder benachbartes Gebäude (gleicher Besitzer) ohne Blitzableiter? ja nein
Auf der Skizze angeben

Beschreibung der Installation

FANGEINRICHTUNG (Material, Masse) _____

ABLEITUNGSEINRICHTUNG

Anzahl _____ Max. Abstand zwischen den Ableitungen _____

Metallpfeiler mit der Erdelektrode verbunden ja nein keine Metallpfeiler

ERDELEKTRODE

a) Fundament aus armiertem Beton vom Erdreich isoliert

b) Im Fundament aus armiertem Beton verlegtes Band

c) Bewehrungsstähle im Fundament (mind. \varnothing 10 mm)

d) Bewehrungsstähle eines best. Gebäudes mit armiertem Fundament (Bewilligung der Behörde nötig)

e) Ringleitung aus Kupfer \varnothing 8 mm

- Gesamtlänge _____ m

- Gegebenenfalls Länge der Ringleitung weniger als 70 cm tief verlegt _____ m

- Länge der Tiefenerder _____ m

f) Tiefenerder (untereinander verbunden) ja nein

Allfällige Bemerkungen des Installateurs: _____

Beitragsgesuch

ja

nein

MWST-PFLICHTIG

ja

nein

BEDINGUNGEN

Es wird eine Subvention gewährt, sofern dies von der kantonalen Gesetzgebung vorgesehen ist. Bei Nichtbeachtung der 4 folgenden Bedingungen wird die Subvention verweigert.

- 1) Das vorliegende Formular ist korrekt auszufüllen und vor Beginn der Arbeiten einzureichen.
- 2) Die detaillierten Kostenvoranschläge aller Arbeiten sind beizulegen.
- 3) Die Richtlinien der betreffenden Gebäudeversicherungen sind zu beachten.
- 4) Die Arbeiten können nur durch einen von der betreffenden Gebäudeversicherung oder vom betreffenden Kanton anerkannten Installateur ausgeführt werden.

INSTALLATION

Die Installation ist gemäss der Brandschutzrichtlinie (22-15) der VKF (Blitzschutzsysteme), den Regeln CES SNR 464022 (Blitzschutzsysteme) und den CES SNR 464113 (Fundamenterdung) sowie den ergänzenden technischen Richtlinien der betreffenden Gebäudeversicherung zu erstellen.

PERIODISCHE KONTROLLE

Die Installation muss periodisch kontrolliert werden (alle 10 Jahre, oder sogar alle 3 Jahre gemäss CES SNR 464022) sowie nach jedem Blitzeinschlag.

Unterschrift des Besitzers:

Stempel
des Installateurs:

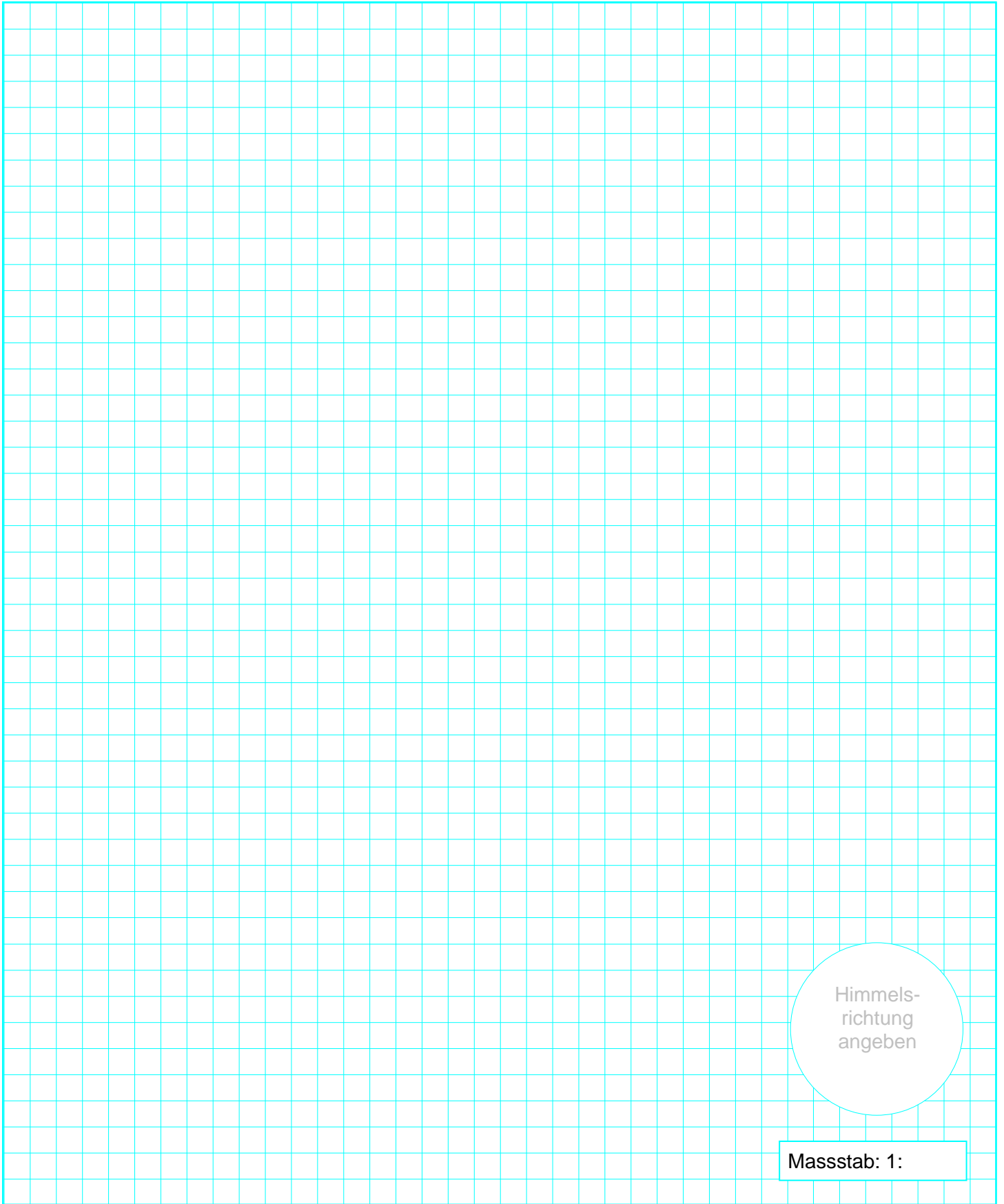
Name des
Bevolligungsträgers:







Unterschrift:

Ort und Datum

Ort und Datum

Skizze der Installation (Projekt)



- | | | | |
|--|---------------------------------|---|---|
|  | (rot) Fangeinrichtung |  | (blau) Metallene Wasser-, Gas-, Heizungsleitungen |
|  | (rot) Erdelektroden |  | (rot) Künstliche Ableitungen |
|  | (grün) Metallteile des Gebäudes |  | (grün) Ablaufrohr (RW) |



FERTIGSTELLUNGSANZEIGE FÜR BLITZSCHUTZANLAGEN BLITZABLEITER

Gebäude

Dossier Nr.:

Gebäudenummer: _____ Versicherungsnummer: _____

Bezirk: _____ Kanton: _____

Gemeinde: _____ Ort und Strasse: _____

Besitzer

Name : _____ Vorname : _____

Strasse : _____ PLZ, Ort : _____

Tel. : _____ Mail : _____

Installateur im Besitze einer von der Gebäudeversicherung oder vom betreffenden Kanton anerkannten Bewilligung

Name und Adresse: _____

Tel direkt: _____ Mail direkt: _____

Sobald die Installation fertig gestellt ist, ist diese Anzeige an die Gebäudeversicherung oder an den betreffenden Kanton zu senden. **Bei vorhandener Subventionszusage müssen dieser Anzeige die Rechnungen, die Zahlungsnachweise sowie die Kontonummer des Berechtigten (Einzahlungsschein) beigelegt werden.**

Bank-/Postkonto (IBAN): _____

Wenn die Installation nicht genau dem Projektschema entspricht, ist ein neues Schema zu erstellen.

Falls die Installation teilweise verdeckt ist, müssen dieser Anzeige Ausführungsdetails und Fotos beigelegt werden.

Der unterzeichnete Installateur bestätigt, dass die Installation gemäss der Brandschutzrichtlinie (22-15) der VKF (Blitzschutzsysteme), den Regeln CES SNR 464022 (Blitzschutzsysteme) und den CES SNR 464113 (Fundamenterdung) sowie den ergänzenden technischen Richtlinien der betreffenden Gebäudeversicherung erstellt wurde.

| Datum | Stempel des Installateurs | Name des Bewilligungsträgers | Unterschrift |
|-------|---------------------------|------------------------------|--------------|
| | | | |

Gutachten der zuständigen Stelle (nicht ausfüllen)

| | |
|---|-----------|
| Rechnung Blitzschutzinstallateur: | Fr. _____ |
| Rechnung Erdung + Schutz-Potenzialausgleich: | Fr. _____ |
| Andere Rechnungen: | Fr. _____ |
| | Fr. _____ |
| Subventionssatz: _____ Beitragsberechtigter Betrag: | Fr. _____ |

Zu bezahlender Subventionsbetrag: Fr. _____

Allfällige Bemerkungen: _____

Datum: _____ Der Expert: _____

FERTIGSTELLUNGSANZEIGE ERDELEKTRODE – SCHUTZ-POTENZIALAUSGLEICH

Gebäude

Gebäudenummer: Versicherungsnummer:
 Bezirk: Kanton:
 Gemeinde: Ort oder Strasse:

Besitzer

Name : Vorname:
 Strasse : PLZ, Ort:

Installateur

Name und Adresse:
 Tel. direkt: Mail direkt:

BESCHREIBUNG DER AUSGEFÜHRTEN ARBEITEN

| | |
|--|----------------------|
| Fundamenterdung (Länge): | m |
| Betonarmierungen (nur für bestehende Gebäude) | Anzahl Erdungspunkte |
| Ringleitung 70 cm tief im Erdreich verlegt (Länge): | m |
| Ringleitung weniger als 70 cm im Erdreich verlegt (Länge): | m |
| Tiefenerder (Gesamtlänge): | m |
| Querschnitt des Schutz-Potenzialausgleichs: | mm ² |

DETAILLIERTE LÄNGE DER TIEFENERDER (STABERDER)

a) = m c) = m e) = m g) = m i) = m
 b) = m d) = m f) = m h) = m j) = m

IMPEDANZMESSUNG DER ERDUNG ODER MESSUNG DER LEITFÄHIGKEIT

BEMERKUNGEN DES INSTALLATEURS

| a | Ω | f | Ω | k | Ω | |
|---|---|---|---|---|---|--|
| b | Ω | g | Ω | l | Ω | |
| c | Ω | h | Ω | m | Ω | |
| d | Ω | i | Ω | n | Ω | |
| e | Ω | j | Ω | o | Ω | |

Bei mehr als 15 Messungen, bitte ein Messprotokoll beilegen.

Referenzerdung PEN Hauptschutzpotenzialausgleich _____
(Passendes ankreuzen)

Anschlusspunkt im Inneren des Gebäudes (zwecks des Potenzialausgleiches)

Alle Anschlusspunkte zwecks des Potenzialausgleiches wurden durch die Messung geprüft. Zur Erinnerung muss der Installateur zwingend alle Anschlusspunkte zur Elektrode durch die Messung prüfen.

| Schutz-Potenzialausgleich (Angeschlossene Elemente ankreuzen) | | | |
|---|--------------------------|----------------------|--------------------------|
| Einführung Wasserleitung | <input type="checkbox"/> | Heugebläse | <input type="checkbox"/> |
| Überbrückung Wasserzähler | <input type="checkbox"/> | Heukran | <input type="checkbox"/> |
| Einführung Gasleitung | <input type="checkbox"/> | Heuverteiler | <input type="checkbox"/> |
| PEN (nur durch einen Elektriker) | <input type="checkbox"/> | Heubelüftung | <input type="checkbox"/> |
| Heizungsleitung | <input type="checkbox"/> | Metallunterteilungen | <input type="checkbox"/> |
| Kamine oder Metallrohre | <input type="checkbox"/> | Selbstfanggitter | <input type="checkbox"/> |
| Treppen, Metallgeländer | <input type="checkbox"/> | Silo innen | <input type="checkbox"/> |
| Tank | <input type="checkbox"/> | Antenne innen | <input type="checkbox"/> |
| Aufzüge | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> |
| Ventilation | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> |

| Konformitätserklärung | | | |
|--|-------------------|---|--------------|
| <p>Der Unterzeichnete bestätigt die Richtigkeit dieser Anzeige und dass die Installation den Regeln CES SNR 464022 (Blitzschutzsysteme) und den CES SNR 464113 (Fundamenterdung), der NIN sowie den ergänzenden technischen Richtlinien der betreffenden Gebäudeversicherung entspricht.</p> | | | |
| Datum | Stempel der Firma | Name des Bewilligungsträgers gemäss NIV Kapitel 4 oder des anerkannten Blitzschutzinstallateurs | Unterschrift |
| | | | |

- Einzureichende Dokumente:**
- Pläne der Erdelektrode mit Schutz-Potenzialausgleich
 - Schema der verlegten Tiefenerder

| PERIODISCHE KONTROLLEN | | | | | | | |
|-------------------------------|---|---|---|-------|---|---|---|
| Datum | | | | Datum | | | |
| a | Ω | Ω | Ω | n | Ω | Ω | Ω |
| b | Ω | Ω | Ω | o | Ω | Ω | Ω |
| c | Ω | Ω | Ω | p | Ω | Ω | Ω |
| d | Ω | Ω | Ω | q | Ω | Ω | Ω |
| e | Ω | Ω | Ω | r | Ω | Ω | Ω |
| f | Ω | Ω | Ω | s | Ω | Ω | Ω |
| g | Ω | Ω | Ω | t | Ω | Ω | Ω |
| h | Ω | Ω | Ω | u | Ω | Ω | Ω |
| i | Ω | Ω | Ω | v | Ω | Ω | Ω |
| j | Ω | Ω | Ω | w | Ω | Ω | Ω |
| k | Ω | Ω | Ω | x | Ω | Ω | Ω |
| l | Ω | Ω | Ω | y | Ω | Ω | Ω |
| m | Ω | Ω | Ω | z | Ω | Ω | Ω |